

Auszug aus dem Handbuch Bundesjugendspiele (08/25) Wettkampf Schwimmen



1. Vorwort	3	7.8 Übungsauswahl Anlage Schwimmarten	136
2. Allgemeine Erläuterungen	4	7.9 Teilnahme von Kinder und Jugendliche mit Behinderung	140
3. Hinweise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	6	7.10 Auswertung Wettbewerb Schwimmen	142
4. Kinder- und Jugendschutz	9	8. Wettkampf Schwimmen	144
5. Wettbewerb der Grundsportart Leichtathletik	11	8.1 Erläuterungen	145
5.1 Erläuterungen	12	8.2 Übungsauswahl/Wettkampfkarten	148
5.2 Übungsauswahl für einen Vierkampf	14	8.3 Auswertung Wettkampf Schwimmen	170
5.3 Übungsauswahl Klassenstufe 1 und 2	15	8.4 Hinweise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	172
5.4 Übungsauswahl Klassenstufe 3 und 4	30	9. Wettbewerb der Grundsportart Turnen	177
5.5 Übungsauswahl Klassenstufe 5 und 6	42	9.1 Erläuterungen	178
5.6 Übungsauswahl Klassenstufe 7 und 8	56	9.2 Übungsauswahl für einen Wettbewerb	180
5.7 Übungsauswahl Klassenstufe 9 und 10	69	9.3 Übungsauswahl der Klassenstufe 1 und 2	181
5.8 Auswertung	81	9.4 Übungsauswahl der Klassenstufe 3 und 4	189
5.9 Hinweise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	84	9.5 Übungsauswahl der Klassenstufe 5 und 6	197
6. Wettkampf Leichtathletik	88	9.6 Übungsauswahl der Klassenstufe 7 und 8	205
6.1 Erläuterungen	89	9.7 Übungsauswahl der Klassenstufe 9 und 10	213
6.2 Bestimmungen für Kampfrichter*innen	92	10. Wettkampf Gerätturnen	221
6.3 Übungsauswahl/Wettkampfkarten	94	10.1 Erläuterungen	222
6.4 Auswertung/Formeln und Beispiele zur Punkteberechnung	102	10.2 Übungsauswahl/Wettkampfkarten in der Primar-/Orientierungsstufe	226
6.5 Hinweise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	104	10.3 Übungsauswahl/Wettkampfkarten in der Sekundarstufe	239
7. Wettbewerb der Grundsportart Schwimmen	109	10.4 Übungsauswahl Anlage Aktive Landung	249
7.1 Erläuterungen	110	11. Mehrkampf aus den drei Grundsportarten	250
7.2 Übungsauswahl	112	11.1 Erläuterungen	251
7.3 Übungsauswahl Klassenstufe 1 und 2	113	11.2 Übungsauswahl für einen Mehrkampf	252
7.4 Übungsauswahl Klassenstufe 3 und 4	115	11.3 Übungsauswahl 1 und 2: Leichtathletik	253
7.5 Übungsauswahl Klassenstufe 5 und 6	119	11.4 Übungsauswahl 3 und 4: Schwimmen	254
7.6 Übungsauswahl Klassenstufe 7 und 8	123	11.5 Übungsauswahl 5 und 6: Turnen	256
7.7 Übungsauswahl Klassenstufe 9 und 10	127	11.6 Auswertung	261
7.8 Übungsauswahl Anlage eBIP Komplexübungen	131	12. Impressum	263

1. VORWORT

Junge Menschen über qualifizierte und attraktive Angebote zu einem dauerhaften sportlichen Engagement zu motivieren, ist das gemeinsame Ziel aller, die den Sport in Schule und Verein gestalten. Das Prinzip des Miteinander-Wetteiferns und Sich-Miteinander-Messens stellt einen wichtigen Bestandteil des Sports dar und trägt maßgeblich zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bei. Und je früher bei den Kindern und Jugendlichen der Gedanke der gelebten Teilhabe und des aktiven gemeinsamen Sporttreibens von Menschen mit und ohne Behinderung etabliert wird, umso eher erfüllen wir unsere Aufgabe und Verantwortung auch im Hinblick auf die UN-Behindertenrechtskonvention. Bei der Realisierung dieser Zielstellung kommt den Bundesjugendspielen eine wesentliche Rolle zu.

Um die Attraktivität der Bundesjugendspiele zu erhalten und weiter zu erhöhen, bieten wir ein vielfältiges Angebot. Die Differenzierung des Angebots in Wettbewerb, Wettkampf und Mehrkampf ist auch geleitet von der Erkenntnis, dass junge Menschen sehr unterschiedliche Motive haben, Sport zu treiben.

In den letzten Jahren hat sich das Erscheinungsbild des Schulsports deutlich verändert. Die pädagogischen Grundlegungen orientieren sich dabei an „Schlüsselkompetenzen“ und gehen in den Vorschlägen zunehmend von den „Sinnperspektiven“ des Sportunterrichts und Schulsports allgemein aus. Sie betonen mehr als bisher den „Erziehungs- und Bildungsauftrag“ der Schule.

Diese Angebote beschränken sich nicht nur auf körperliche und motorische Inhalte, sondern berücksichtigen im Sinne ganzheitlicher Erziehung auch psycho-soziale Aspekte. Ganzheitliche Erziehung über das Medium Bewegung realisiert sich im Sport über unterschiedliche Dimensionen.

Vor allem die mehrperspektivischen Sinngebungen werden als Orientierung favorisiert, die durch unterschiedliche Aspekte und persönliche Zugänge zum praktischen Handeln der Kinder und Jugendlichen führen sollen. Sie beziehen sich vor allem auf folgende pädagogische Perspektiven:

- Wahrnehmungsfähigkeit verbessern
- Bewegungserfahrungen erweitern
- Sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten
- Etwas wagen und verantworten
- Leistung erfahren und reflektieren
- Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen
- Fitness verbessern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

Am augenfälligsten werden durch das Angebot der Bundesjugendspiele die Bereiche „Leistung erfahren und reflektieren“ sowie „gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen“ der mehrperspektivischen Sinngebungen erlebbar gemacht. Insbesondere die Angebote zum Wettbewerb in den Grundsportarten Leichtathletik, Schwimmen und Gerätturnen beinhalten den Aspekt „gemeinsam handeln“. „Leistung erfahren“ soll Erlebnisse ermöglichen, die zeigen, was durch Anstrengung, Übung und Trainieren alles zu erreichen ist. So wird Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten erzeugt.

Die Bundesjugendspiele verfolgen auch das Ziel, die jüngeren Jahrgänge an sportliche Vergleiche und die Grundsportarten heranzuführen, wobei auf eine Frühspezialisierung und Einengung in starres Regelwerk verzichtet werden soll. Es wird daher für diese Altersgruppen bewusst die Priorität auf das Angebot Wettbewerb gesetzt. Nach der Grundschule kann eine langsame Überleitung zum Angebot Wettkampf erfolgen – ggf. sogar parallel verfahren werden.

Durch das Angebot „Bundesjugendspiele für Kinder und Jugendliche mit Behinderung“ wird seit dem Schuljahr 2009/2010 allen Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in Deutschland die Möglichkeit geboten, weitestgehend gleichberechtigt an den Bundesjugendspielen teilzunehmen.

2. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Inhalte der Bundesjugendspiele orientieren sich an den Grundformen der Bewegung und berücksichtigen dabei die Prinzipien der Vielseitigkeit und der Wahlmöglichkeit. Die Bundesjugendspiele werden als Individualwettbewerb in den drei Grundsportarten ausgeschrieben:

Leichtathletik | Schwimmen | Gerätturnen

Die Ausübung der verschiedenen Angebotsformen darf sich nicht allein auf die Durchführung des Wettbewerbs/Wettkampfes/Mehrkampfes beschränken, sondern sollte im Sportunterricht allgemein ihren Niederschlag finden. Die Bundesjugendspiele sind in drei Teilbereiche gegliedert:

Wettbewerb

Der Wettbewerb ist ein speziell für Kinder entwickelter Vielseitigkeitswettbewerb. Entsprechend der Konzeptionen der Spitzensportfachverbände messen sich die Kinder in nicht-normierten Übungen.

Wettkampf

Die Übungen des Wettkampfs in den drei Grundsportarten entsprechen den verbandlich normierten 3. Wettkampfformen. Der Wettkampf baut in seinen Anforderungen auf denen des Wettbewerbs auf.

Mehrkampf

Der sportartenübergreifende Mehrkampf kombiniert alle drei Grundsportarten. Hierfür werden jeweils zwei Übungen jeder Sportart ausgewählt.

Wettbewerb

Kind- und entwicklungsgemäße Übungen mit kreativen Ergänzungen und Neugestaltungen sollen den Kindern und Jugendlichen präsentiert werden – bewusst ohne Fixierung auf Normen und Übungsformen. Diese Angebotsform soll die Möglichkeit bieten, Kinder und Jugendliche an die Bundesjugendspiele heranzuführen und sie mit dem Wettkampfgedanken vertraut zu machen. Mit diesem Angebot sollen das Koordinationsvermögen und die Geschicklichkeit angesprochen werden.

Wettkampf

Der Wettkampf besteht in jeder Sportart aus einem Dreikampf. Die Wertung erfolgt grundsätzlich jahrgangsweise. Im Gerätturnen dienen die jeweiligen Altersangaben zur Einordnung/als Orientierung für die Übungsauswahl, maßgeblich ist die Klassenstufe. Der Deutsche Turner-Bund empfiehlt, für die Durchführung innerhalb der Klassenstufe eine gemeinsame Übungsauswahl zu treffen.

Mehrkampf

Der sportartenübergreifende Mehrkampf soll die Vielseitigkeit der Kinder und Jugendlichen herausfordern. Er setzt sich aus jeweils zwei Übungen der Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Turnen zusammen, wobei folgende Auswahl getroffen wurde:

1. Übung: Leichtathletik 1 – schnell laufen
2. Übung: Leichtathletik 2 – weit werfen/stoßen
3. Übung: Schwimmen 1 – Grundfertigkeiten/Basisstufe Schwimmen können
4. Übung: Schwimmen 2 – Ausdauer
5. Übung: Turnen 1 – Gerätebahn (Stütz, Hang, Balance)
6. Übung: Turnen 2 – Gymnastische Geschicklichkeit

Im Wettbewerb und Mehrkampf ist von den Kindern und Jugendlichen Flexibilität gefordert, da das Übungsangebot alle zwei Jahre wechselt.

2. Allgemeine Erläuterungen

Übersicht zu Durchführungsmöglichkeiten der Bundesjugendspiele nach Klassenstufe und Alter.

Klassenstufe	Alter	1. Wettbewerb	2. Wettkampf			3. Mehrkampf	
1	6-7 Jahre						Primarstufe
2	7-8 Jahre						
3	8-9 Jahre						
4	9-10 Jahre						
5	10-11 Jahre	Vielseitigkeitswettbewerb der Grundsportarten	Sportartspezifischer Wettkampf			Sportartübergreifender Mehrkampf der drei Grundsportarten	Sekundarstufe 1
6	11-12 Jahre						
7	12-13 Jahre						
8	13-14 Jahre						
9	14-15 Jahre		Leichtathletik	Schwimmen	Turnen		Sekundar- stufe 2
10	15-16 Jahre						
11	16-17 Jahre						
12	17-18 Jahre						
13	18 Jahre u. älter						

- Ausschreibungsteil „Wettkampf“: Die drei beteiligten Sportarten beginnen mit ihren Angeboten in verschiedenen Klassenstufen.

3. HINWEISE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT BEHINDERUNG

Auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gelten analog die aktuellen allgemeinen Bestimmungen der Bundesjugendspiele. Das Programm kann sowohl in Regelschulen als auch in Förderschulen/-zentren Anwendung finden.

Die Bundesjugendspiele sehen die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in folgenden Angebotsformen vor:

Leichtathletik: Wettbewerb und Wettkampf

Schwimmen: Wettbewerb und Wettkampf

Turnen: Wettbewerb

Grundlegendes zur Durchführung des Wettbewerbs

Kinder und Jugendliche mit Behinderung sollen genauso an Bundesjugendspielen teilnehmen können wie Kinder und Jugendliche ohne Behinderung. Dies stellt jedoch viele Lehrkräfte aus völlig nachvollziehbaren Gründen immer wieder vor große Herausforderungen.

In der Wettkampfform sind die Leistungen in den normierten Disziplinen durch Umrechnungsfaktoren relativ einfach miteinander vergleichbar zu machen. In der Wettbewerbsform erscheint dies zunächst ungleich schwerer. Bei genauerem Hinsehen bietet die Wettbewerbsform aber deutlich mehr Möglichkeiten.

In Kapitel 7.9 wird beispielhaft erläutert, wie Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungen am Wettbewerb Leichtathletik teilhaben können.

Der Wettbewerb Turnen wurde für die inklusive Durchführung konzipiert. Für alle Übungen des Wettbewerbs sind Variationen aufgeführt, die genutzt oder entsprechend der Behinderung des jeweiligen Kindes angepasst werden können.

Kinder und Jugendliche mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf können am Wettbewerb Schwimmen ebenso teilnehmen wie Kinder ohne diesen zusätzlichen Förderbedarf. In der Wettbewerbsform sind alle Aufgaben so gestellt, dass sie mit „Bestanden“ oder „Nicht Bestanden“ bewertet werden müssen. Lehrkräfte können die Aufgaben bei Bedarf so verändern bzw. anpassen, sodass ihre Schüler*innen mit Förderbedarf daran teilhaben können.

In Kapitel 9.8 Anlagen werden dazu verschiedene Beispiele ausgeführt. Weitere Anpassungen können im Einzelfall vorgenommen werden.

Grundlegendes zur Durchführung des Leichtathletik- und Schwimm-Wettkampfs

Im Folgenden werden die Besonderheiten bei der Durchführung mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aufgeführt.

Einordnung in die Startklassen

Aufgrund der individuellen Behinderung wird das jeweilige Kind bzw. der/die jeweilige Jugendliche vor Beginn des Wettkampfes einer der unten beschriebenen Startklassen zugeordnet. Dies geschieht bei Nutzung des Online-Auswertungstools nach dem Import der Teilnahmedaten und erfolgt durch die Lehrkräfte. Das Programm bietet nur eine begrenzte und leicht verständliche Auswahl an Startklassen. Ein bereits vorliegender Start- oder Sportgesundheitspass des Deutschen Behindertensportverbandes oder der Bescheid vom Versorgungsamt, mit dem die Behinderung offiziell anerkannt wurde, können als Anhaltspunkt dienen.

Wenn trotzdem keine eindeutige Zuordnung möglich ist, kann auch die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt oder eine Ärztin bzw. ein Arzt eines Behindertensportvereines vor Ort zu Rate gezogen werden. Darüber hinaus bietet der Deutsche Behindertensportverband mit seinen Landesverbänden fachkundige Unterstützung an.

Die Einordnung in die Startklasse ist als Sonderregelung in den jeweiligen Sportarten beschrieben und jeweils unter „Hinweise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung“ (Seite 108 ff., Seite 174 ff.) zu finden. Die entsprechenden Umrechnungstabellen sind hier ebenfalls hinterlegt.

Bei Kindern und Jugendlichen mit einer kardiologischen Erkrankung besteht bei der Ausübung von sportlicher Betätigung erhöhte Gefahr. Daher muss vor den Bundesjugendspielen mit der behandelnden Fachärztin bzw. dem behandelnden Facharzt geklärt werden, ob eine Teilnahme möglich ist. Hierbei ist insbesondere der Aspekt der Überforderung auf Grund erhöhter Motivation des Kindes bzw. des/der Jugendlichen zu berücksichtigen.

Bei der Leichtathletik und beim Schwimmen werden folgende Startklassen unterschieden:

A) Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

A 1 – Leichtbehinderte: Hierzu zählen Kinder und Jugendliche, deren motorische Funktionsfähigkeit nicht bzw. gering eingeschränkt ist (z. B. Kinder und Jugendliche mit Blasen- und Darminkontinenz, minimalen cerebralen Dysfunktionen, einseitiger Armbehinderung u. a.); Laufen, Springen und Werfen sind ohne Einschränkungen möglich.

A 2 – Beinbehinderte, Gehbehinderte: Hierzu zählen Kinder und Jugendliche, deren Arm- und Rumpffunktionen nicht bzw. gering eingeschränkt sind, bei denen aber durch die Beinbehinderung erhebliche Einschränkungen für das Schnelllaufen und das Springen bestehen (z. B. Poliogelähmte, Amputierte, spastische Diplegiker bzw. Paraplegiker, Kinder und Jugendliche mit Beinverkürzungen, Knieversteifungen, Hüftversteifungen u. a.).

A 3 – Beinbehinderte, Rollstuhlfahrer*innen: Hierzu zählen Kinder und Jugendliche, bei denen die Funktion der Arme und des Schultergürtels nicht beeinträchtigt ist (z. B. Kinder und Jugendliche mit Spina bifida, Poliollähmungen, Beinamputation, spast. Diplegie, evtl. Glasknochen, Hämophilie, Dysmelie, Querschnittsgelähmte u. a.). Für die Ausführung der Wettkämpfe muss ein Rollstuhl benutzt werden.

A 4 – Einseitig Arm- und Beinbehinderte: Hierzu zählen Kinder und Jugendliche, bei denen die Funktionsfähigkeit eines Beines und eines Armes nicht beeinträchtigt und eine selbständige Fortbewegung mit den unteren Extremitäten (ggf. mit Prothesen, Schienen, Manschetten u. a.) möglich ist (z. B. Kinder und Jugendliche mit Hemiplegien, Poliollähmungen, Amputationen u. a.).

A 5 – Beidseitig Arm- und Beinbehinderte: Hierzu zählen Kinder und Jugendliche, bei denen Behinderungen an allen vier Extremitäten vorliegen, denen jedoch mindestens selbständige und gezielte Bewegungen im Stand möglich sind (z. B. Kinder und Jugendliche mit Tetraspastik, Tetraplegie inkomplett, Athetose, Ataxie, Poliollähmung u. a.).

A 6 – Beidseitig Arm- und Beinbehinderte, Rollstuhlfahrer*innen ohne Fremdantrieb: Hierzu zählen Kinder und Jugendliche, bei denen Behinderungen an allen vier Extremitäten vorliegen, die jedoch selbständige und gezielte Bewegungen aus und mit dem Rollstuhl ausführen können (z. B. Schülerinnen und Schüler mit Tetraplegien, Tetraspastik, Dysmelie, Muskeldystrophie, Athetose, Poliollähmung u. a.).

B) Förderschwerpunkt Sehen

B 1 – Blind: Hierzu zählen alle Kinder und Jugendlichen, die über kein Sehvermögen (mehr) verfügen.

B 2 – Sehbehindert: Hierzu zählen Kinder und Jugendliche, die noch einen Sehrest haben.

C) Förderschwerpunkt Hören

C 1 – Gehörlos: Hierzu zählen Kinder und Jugendliche, die keinerlei akustische Wahrnehmung haben.

C 2 – Schwerhörig: Hierzu zählen Kinder und Jugendliche, deren Hörvermögen eingeschränkt ist, die aber über eine gewisse akustische Wahrnehmungsfähigkeit verfügen.

D) Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

E) Kleinwuchs

Bewertung der Leistungen

Die Leistung wird analog zu der Leistung der Kinder und Jugendlichen ohne Behinderung gemessen. Sofern das Online-Auswertungstool genutzt wird, werden die Punkte automatisch berechnet. Bei einer manuellen Auswertung nutzen Sie bitte die Umrechnungsfaktoren für die jeweilige Startklasse (s. Kapitel 8.4 Wettkampf Leichtathletik und Kapitel 10.4 Wettkampf Schwimmen)

Aufgrund der Anwendung des Umrechnungsfaktors ist eine Vergleichbarkeit der Leistungen gegeben. Daher erhalten Kinder und Jugendliche mit Behinderung bei gleichen Punktwerten die gleiche Auszeichnung (Ehren-, Sieger- bzw. Teilnahmeurkunde) wie Kinder und Jugendliche ohne Behinderung.

Ansprechpersonen

Bei Fragen zu den Bundesjugendspielen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung wenden Sie sich an die

Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) im Deutschen Behindertensportverband und Nationalen Paralympischen Komitee (DBS) e.V.

Jugendsekretariat

Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung – Tulpenweg 2-4

50226 Frechen

Tel.: 02234/6000-213

E-Mail: dbsj@dbs-npc.de

Fax: 02234/6000-150

Internet: www.dbs-npc.de

Dort erhalten Sie auch Informationen über die Möglichkeiten im Behindertensport. Die Kontaktadressen zu unseren Landesverbänden finden Sie unter: www.dbs-npc.de/dbs-mitgliedsverbaende.html

4. KINDER- UND JUGENDSCHUTZ

Alle Kinder und Jugendlichen sollen mit Spaß und Freude an den Bundesjugendspielen teilnehmen und sich dabei wohl fühlen – unabhängig von ihren sportlichen Fähigkeiten.

Im Sinne aller Beteiligten sowie insbesondere im Sinne der Kinder und Jugendlichen sind dabei vor allem folgende Aspekte des pädagogischen Handelns zu berücksichtigen:

- Die Persönlichkeit jedes Kindes und Jugendlichen ist zu achten.
- Den agierenden Kindern und Jugendlichen sind ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten anzubieten.
- Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der beteiligten Kinder und Jugendlichen sind zu respektieren.
- Keinem Kind oder Jugendlichen darf eine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, angetan werden. Niemand darf einem Kind oder Jugendlichen Angst machen, sie erpressen oder deren Gefühle mit Worten, Blicken oder Handlungen verletzen.
- Alle Beteiligten sollen sich unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexuellen Orientierung, ihrem Alter oder Geschlecht fair und respektvoll begegnen.
- Den Kindern und Jugendlichen wird stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermittelt und im Wettbewerb im Sinne des FairPlays gehandelt.
- Die Persönlichkeitsrechte aller (z. B.: Recht am eigenen Bild) werden beachtet und die Datenschutzbestimmungen beim Umgang mit personenbezogenen Daten eingehalten.

Ansprechpartner*innen im Beschwerdefall

Für den Fall einer Beschwerde sollten Ansprechpersonen benannt (z. B.: aus den Reihen der Vertrauenslehrkräfte, der Schulsozialarbeiter*innen oder auch der Kinderschutzbeauftragten eines kooperierenden Sportvereins) und allen Beteiligten im Vorfeld der Bundesjugendspiele bekannt gemacht werden. Diese vertrauensvolle Ansprechperson sollte allen Kindern und Jugendlichen sowie Eltern, aber auch den Lehrkräften, Übungsleiter*innen und Trainer*innen als Anlaufstelle für Verstöße gegen den Kinder- und Jugendschutz zur Verfügung stehen. Es wird empfohlen, ein Team aus weiblichen und männlichen Personen als Ansprechpersonen einzusetzen.

Deren Aufgabe ist es, darauf zu achten, dass:

- jedes Kind und jeder Jugendliche gleich, fair und gerecht behandelt wird.
- grundsätzliche Regeln für einen wertschätzenden Umgang mit Nähe und Distanz zwischen Erwachsenen und Minderjährigen sowie innerhalb der Gruppe der Kinder und Jugendlichen beachtet und umgesetzt werden (z. B.: bzgl. Körperkontakt, Umkleide- und Toilettensituation etc.).
- Regelungen zu Foto- und Filmaufnahmen Berücksichtigung finden.
- Diskriminierungen jeglicher Art entschieden entgegengetreten wird.
- im Falle einer Beschwerde erste Schritte zur Intervention im Sinne des Schutzes der mutmaßlich Betroffenen und der Verursachenden eingeleitet werden.

Ehrenkodex

In Schulen und Sportorganisationen existieren bereits verschiedene Maßnahmen zur Stärkung des Kinder- und Jugendschutzes.

So haben beispielsweise der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Deutsche Sportjugend (dsj) gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen eine Vorlage für einen Ehrenkodex entwickelt, mit der eine grundlegende Position und Haltung für ein Handeln im Kinder- und Jugendsport verdeutlicht wird und die insbesondere den Kinder- und Jugendschutz stärken soll. Diese Vorlage soll eine Orientierung bieten und Handlungssicherheit verschaffen.

Schulen und kooperierende Sportvereine können anhand dieser Vorlage einen eigenen Ehrenkodex, zugeschnitten auf die spezifischen Rahmenbedingungen bei den Bundesjugendspielen, erstellen. Der Ehrenkodex sollte von allen im Bereich der Bundesjugendspiele eingesetzten Personen (Lehrkräfte, Übungsleiter*innen und Trainer*innen sowie Helfenden und Eltern) unterzeichnet werden. Dabei bietet der Ehrenkodex eine Möglichkeit, aktiv persönlich zu bekunden, dass man sich für den Schutz der anvertrauten Kinder und Jugendlichen einsetzt. Darüber hinaus verpflichten sich die Unterzeichnenden neben der Achtung der Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen, der Vermeidung von Doping und Medikamentenmissbrauch auch jede Form von Diskriminierung und Gewalt zu unterlassen und das Recht auf körperliche und sexuelle Unversehrtheit zu achten. Die Unterzeichnung des Ehrenkodexes liefert zwar keine Garantie für das Einhalten des Kinder- und Jugendschutzes, dient aber dazu, sich seiner Aspekte bewusst zu werden. (s. Anhang: Download unter www.dsj.de/kinderschutz)

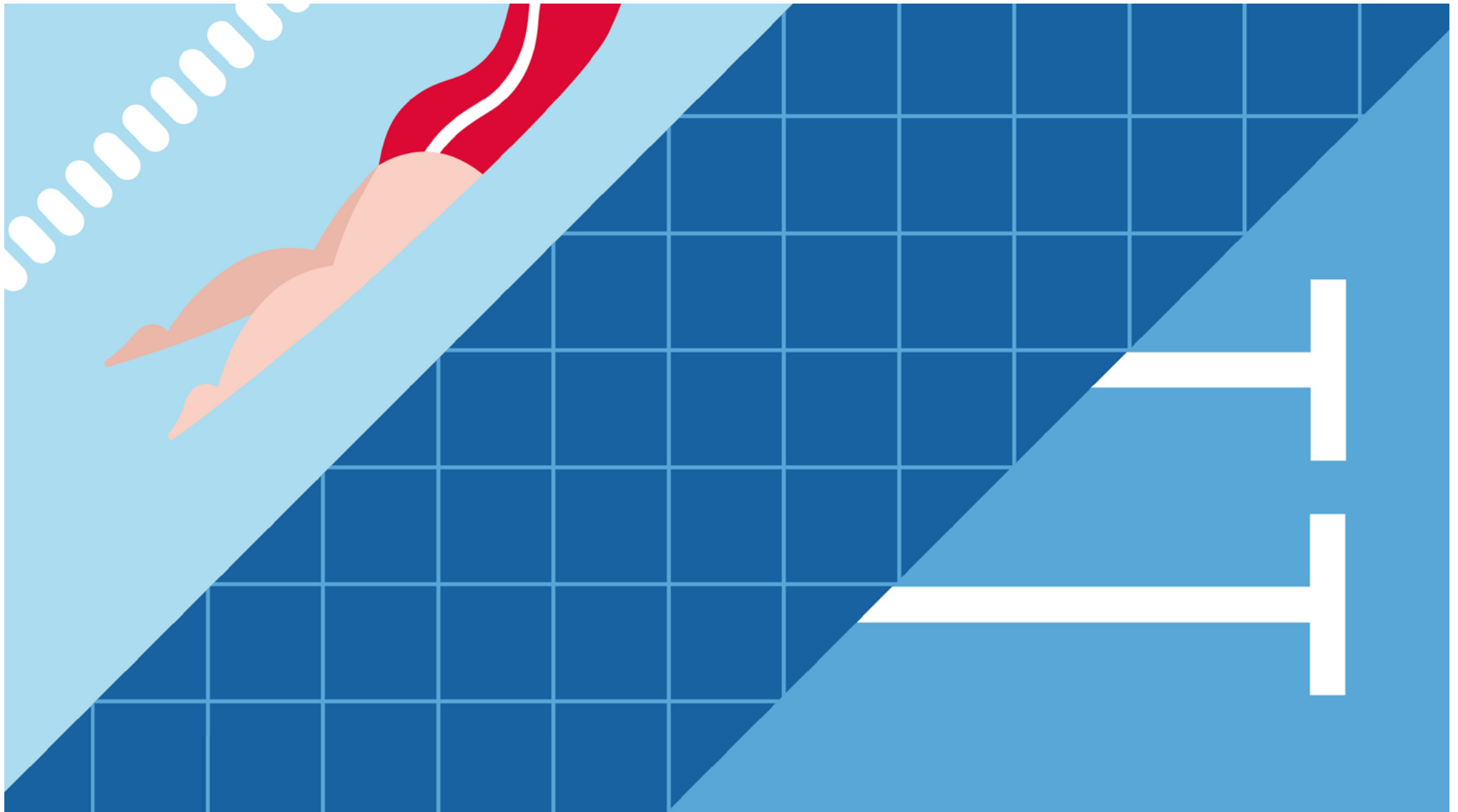
Kinderrechte-Pass

Es ist wichtig, dass Kinder über ihre Rechte aufgeklärt werden und Ansprechpartner*innen kennen. Dies kann beispielsweise über einen Kinderrechte-Pass für Spiel- und Sportfeste erzielt werden. Mädchen und Jungen können mit einem solchen Pass über ihre Rechte aufgeklärt und auf einzelne Kinderrechte aufmerksam gemacht werden. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Vereinbarung/Verpflichtung zu den Kinderrechten zwischen Sportlehrkräften und Vereinsvertretungen, dem jeweiligen Kind und dessen Eltern zu fixieren. Ein entsprechendes Beispiel für einen Kinderrechte-Pass kann unter www.bsj-freiburg.de/Dokumente/Kinderschutz/Downloads/Kinderrechte_Sportverein.pdf gefunden werden.

Das übergeordnete Ziel, einer freudbetonten und respektvollen Teilnahme an den Bundesjugendspielen kann mit den beschriebenen Maßnahmen zum Kinder- und Jugendschutz unterstützt und gestärkt werden.

SCHWIMMEN

8. Wettkampf Schwimmen



8.1 ERLÄUTERUNGEN

Allgemeines

Der Schwimm-Wettkampf bei den Bundesjugendspielen (BJS) orientiert sich vorrangig am pädagogischen Prinzip der Leistungserfahrung, berücksichtigt aber auch Aspekte zur Verbesserung der eigenen Wahrnehmung und dem Bewältigen von Wagnissen. Er nutzt dazu Teile des Landesvielseitigkeitstest (LVT) und des Standard Wettkampf-Programms im Deutschen Schwimm-Verband e.V.

Für alle Kinder und Jugendlichen ist eine ihrem Alter und Geschlecht entsprechende Wettkampfkarte anzulegen. Dort tragen die Kampfrichter*innen die erzielten Wettkampfergebnisse ein. Die Vorlagen dazu sind auf den Seiten 150 ff. abgedruckt.

In die Wertung der Bundesjugendspiele gehen drei der vier angebotenen Aufgaben ein, so dass jedes Kind und jede/r Jugendliche über die Möglichkeit eines Streichergebnisses verfügt. Die zu erbringenden Leistungsanforderungen sind für Mädchen und Jungen gleich. Geschlechterspezifische Unterschiede werden in der Wettkampf-Wertung berücksichtigt. An allen Aufgaben können auch Kinder und Jugendliche der verschiedenen Förderschwerpunkte teilhaben (inklusives Angebot, siehe Seite 174 ff.).

Der Schwimm-Wettkampf sollte erst dann durchgeführt werden, wenn in der Schwimmbildung alle Kinder und Jugendlichen die dritte Niveaustufe (Basisstufe Schwimmen können) erreicht haben.

Folgende Aufgaben sind von den Kindern und Jugendlichen auszuführen:

- a) Kurze Schwimmstrecke (Schnellkraft)
- b) Längere Schwimmstrecke (Ausdauer)
- c) Körperlage im Wasser
- d) Streckentauchen (Koordination)

Die für die einzelnen Jahrgänge vorgesehenen Anforderungen sind aus der nachstehenden Übersicht zu ersehen.

Alter	Kurze Schwimmstrecke (Schnellkraft)	Längere Schwimmstrecke (Ausdauer)	Körperlage im Wasser	Koordination
10 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	200 m Freistilschwimmen	25 m Beinbewegung	Streckentauchen
11 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	200 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen
12 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	400 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen
13 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	400 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen
14 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	400 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen
15 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	400 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen
16 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	400 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen
17 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	400 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen
18 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	800 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen
19 Jahre	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	800 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen
20 Jahre und älter	25 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	800 m Freistilschwimmen	100 m wahlweise Brust-, Kraul- oder Rückenschwimmen	Streckentauchen

Alle Altersangaben beziehen sich immer auf das Geburtsjahr der Kinder und Jugendlichen.

Die erzielten Leistungen sind im Wettkampf-Jahr auch für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens (DSA) und des Deutschen Schwimmpasses anrechenbar.

Hinweise zur Durchführung und Wertung

- Bei der „kurzen Schwimmstrecke“ (Schnellkraft) bietet der Wettkampf den Kindern und Jugendlichen Wahlmöglichkeiten zwischen den drei Schwimmarten (Brustschwimmen, Kraulschwimmen oder Rückenraulschwimmen) an. Ein Wechsel der Schwimmart ist während der Durchführung dieser Übung nicht zulässig und führt zur Disqualifikation (0 Punkte).
- Bei der Ausdauer-Schwimmstrecke ist den Kindern und Jugendlichen die Schwimmart freigestellt. Sie ist deshalb mit Freistil bezeichnet. Die Kinder und Jugendlichen können bei dieser Übung auch während der Durchführung beliebig oft die Antriebsform wechseln.
- Bei der Übung zur „Körperlage im Wasser“ ist in der Altersgruppe 10 Jahre die Schwimmart freigestellt. In den Altersgruppen ab 11 Jahre gelten die Bestimmungen analog zur Schnellkraft-Übung.
- Die Koordinationsaufgabe erfordert von den Kindern und Jugendlichen die Koppelung mehrerer Teilaspekte. Sie stellt Ansprüche an die Gleitfähigkeit sowie die Orientierungsfähigkeit. Sie öffnet die Perspektive, Wagnisse einzugehen und diese erfolgreich zu bewältigen.
- Soweit es die örtlichen Verhältnisse erlauben, sollen die Wettkämpfe an einem Tag durchgeführt werden.
- **Bestimmungen für die Koordinationsübung (Streckentauchen):**
 - Der Start der Koordinationsübung (Streckentauchen) beginnt mit dem Abtauchen und dem Abstoßen vom Beckenrand.
 - Beim Start ist darauf zu achten, dass eine Hyperventilation (durch hektisches Einatmen) vermieden wird.
 - Als Streckenendpunkt wird der Punkt angenommen, an dem der Kopf der Kinder und Jugendlichen die Wasseroberfläche wieder durchstößt.
 - Es wird nur die Strecke gemessen, bei der sich der komplette Körper unter der Wasseroberfläche befindet. Beim Auftauchen von Teilen des Kopfes oder des Rumpfes wird die bis dahin erreichte Strecke gewertet.

Materialbedarf

Für die Durchführung des Schwimm-Wettkampfes werden folgende Materialien benötigt:

- Hallen- oder Freibad mit einer Länge von mindestens 25 Meter Länge (mindestens 4 Bahnen)
- Trennleinen
- pro Bahn eine Stoppuhr
- seitliche Markierungen für die Tauchstrecke

Urkunden

Es werden Ehrenurkunden des/der aktuell amtierenden Bundespräsidenten*in sowie Sieger- und Teilnahmeurkunden vergeben.

Für die Ehrenurkunde sind mindestens 27 Punkte erforderlich.

Für die Siegerurkunde sind mindestens 15 Punkte erforderlich.

Die Teilnahmeurkunde erhalten Kinder und Jugendliche bis 14 Punkten.

Bestimmungen für Kampfrichter*innen

Soweit keine abweichenden Angaben gemacht werden, gelten die Wettkampfbestimmungen (WB) des Deutschen Schwimm-Verbandes.

- Ist beim Start der Brust- und Kraulstrecken keine ausreichende Wassertiefe gegeben (1,80 m), erfolgt der Start aus dem Wasser.
- Die von den Kindern und Jugendlichen erreichte Leistung ist in der dafür vorgesehenen Zeile der Wettkampfkarte einzutragen. Danach ist der Punktwert zu ermitteln und ebenfalls einzutragen.
- Den Punkten „1“ bis „15“ ist in der Wertungstabelle eine Zeit bzw. Strecke zugeordnet. Nur bei Erreichen dieser Zeit oder Strecke wird die entsprechende Punktzahl vergeben. Bei Ergebnissen, die von den vorgegebenen Zeit- und Streckenangaben der Wertungstabelle abweichen, ist zur Ermittlung des Punktwerts auf- bzw. abzurunden.
- Die Möglichkeit der Vergabe von Teil- oder Sonderpunkten besteht nicht.

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
10 Jahre	25 m Brustschwimmen	01:02,0	00:59,3	00:56,6	00:53,9	00:51,3	00:48,6	00:45,9	00:43,2	00:40,5	00:37,8	00:35,1	00:32,5	00:29,8	00:27,1	00:24,4		
	25 m Kraulschwimmen	01:01,0	00:58,0	00:55,0	00:52,0	00:49,1	00:46,1	00:43,1	00:40,1	00:37,1	00:34,1	00:31,1	00:28,2	00:25,2	00:22,2	00:19,2		
	25 m Rückenschwimmen	01:02,0	00:59,2	00:56,3	00:53,5	00:50,7	00:47,9	00:45,0	00:42,2	00:39,4	00:36,5	00:33,7	00:30,9	00:28,1	00:25,2	00:22,4		
	200 m Freistil	11:00,0	10:26,1	09:52,3	09:18,4	08:44,6	08:10,7	07:36,9	07:03,0	06:29,2	05:55,3	05:21,4	04:47,6	04:13,7	03:39,9	03:06,0		
	25 m Beinbewegung	00:59,0	00:57,0	00:55,0	00:53,0	00:51,0	00:49,0	00:47,0	00:45,0	00:43,0	00:41,0	00:39,0	00:37,0	00:35,0	00:33,0	00:31,0		
	Streckentauchen	5,0 m	5,5 m	6,0 m	6,5 m	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	15,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung

P = Punkte

ÜBUNGSAUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule/ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmerkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
11 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:59,5	00:56,9	00:54,3	00:51,7	00:49,1	00:46,5	00:43,9	00:41,3	00:38,7	00:36,1	00:33,5	00:30,9	00:28,3	00:25,7	00:23,1		
	25 m Kraulschwimmen	00:58,5	00:55,6	00:52,7	00:49,8	00:47,0	00:44,1	00:41,2	00:38,3	00:35,4	00:32,5	00:29,6	00:26,8	00:23,9	00:21,0	00:18,1		
	25 m Rückenschwimmen	00:59,5	00:56,7	00:53,9	00:51,2	00:48,4	00:45,6	00:42,8	00:40,1	00:37,3	00:34,5	00:31,7	00:28,9	00:26,2	00:23,4	00:20,6		
	200 m Freistil	09:30,0	09:01,6	08:33,2	08:04,9	07:36,5	07:08,1	06:39,7	06:11,3	05:42,9	05:14,6	04:46,2	04:17,8	03:49,4	03:21,0	02:52,7		
	100 m Brust	03:59,0	03:49,1	03:39,1	03:29,2	03:19,3	03:09,3	02:59,4	02:49,5	02:39,5	02:29,6	02:19,7	02:09,7	01:59,8	01:49,9	01:40,0		
	100 m Kraul	03:53,0	03:42,0	03:31,1	03:20,1	03:09,2	02:58,2	02:47,3	02:36,3	02:25,3	02:14,4	02:03,4	01:52,5	01:41,5	01:30,6	01:19,6		
	100 m Rücken	03:59,0	03:48,3	03:37,6	03:27,0	03:16,3	03:05,6	02:54,9	02:44,2	02:33,5	02:22,9	02:12,2	02:01,5	01:50,8	01:40,1	01:29,4		
	Streckentauchen	6,0 m	6,5 m	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	16,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung

P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeerkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
12 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:57,5	00:55,0	00:52,4	00:49,9	00:47,4	00:44,8	00:42,3	00:39,7	00:37,2	00:34,7	00:32,1	00:29,6	00:27,1	00:24,5	00:22,0		
	25 m Kraulschwimmen	00:54,5	00:51,9	00:49,2	00:46,6	00:43,9	00:41,3	00:38,6	00:36,0	00:33,4	00:30,7	00:28,1	00:25,4	00:22,8	00:20,1	00:17,5		
	25 m Rückenschwimmen	00:57,5	00:54,8	00:52,1	00:49,4	00:46,7	00:44,0	00:41,3	00:38,7	00:36,0	00:33,3	00:30,6	00:27,9	00:25,2	00:22,5	00:19,8		
	400 m Freistil	16:00,0	15:16,2	14:32,5	13:48,7	13:04,9	12:21,2	11:37,4	10:53,7	10:09,9	09:26,1	08:42,4	07:58,6	07:14,8	06:31,1	05:47,3		
	100 m Brust	03:50,0	03:40,4	03:30,8	03:21,2	03:11,7	03:02,1	02:52,5	02:42,9	02:33,3	02:23,7	02:14,2	02:04,6	01:55,0	01:45,4	01:35,8		
	100 m Kraul	03:46,0	03:35,3	03:24,6	03:13,8	03:03,1	02:52,4	02:41,7	02:31,0	02:20,3	02:09,5	01:58,8	01:48,1	01:37,4	01:26,7	01:15,9		
	100 m Rücken	03:50,0	03:39,6	03:29,2	03:18,9	03:08,5	02:58,1	02:47,7	02:37,3	02:26,9	02:16,6	02:06,2	01:55,8	01:45,4	01:35,0	01:24,6		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
13 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:55,5	00:53,1	00:50,6	00:48,1	00:45,7	00:43,2	00:40,8	00:38,3	00:35,9	00:33,4	00:31,0	00:28,5	00:26,1	00:23,6	00:21,2		
	25 m Kraulschwimmen	00:52,5	00:49,9	00:47,4	00:44,8	00:42,3	00:39,7	00:37,2	00:34,6	00:32,1	00:29,5	00:27,0	00:24,4	00:21,9	00:19,3	00:16,8		
	25 m Rückenschwimmen	00:55,5	00:52,9	00:50,3	00:47,7	00:45,1	00:42,5	00:39,9	00:37,4	00:34,8	00:32,2	00:29,6	00:27,0	00:24,4	00:21,8	00:19,2		
	400 m Freistil	15:30,0	14:47,4	14:04,8	13:22,3	12:39,7	11:57,1	11:14,5	10:31,9	09:49,4	09:06,8	08:24,2	07:41,6	06:59,0	06:16,5	05:33,9		
	100 m Brust	03:41,0	03:31,8	03:22,6	03:13,3	03:04,1	02:54,9	02:45,7	02:36,5	02:27,2	02:18,0	02:08,8	01:59,6	01:50,3	01:41,1	01:31,9		
	100 m Kraul	03:37,0	03:26,7	03:16,5	03:06,2	02:55,9	02:45,6	02:35,4	02:25,1	02:14,8	02:04,5	01:54,3	01:44,0	01:33,7	01:23,4	01:13,2		
	100 m Rücken	03:41,0	03:31,1	03:21,0	03:11,2	03:01,3	02:51,4	02:41,4	02:31,5	02:21,6	02:11,6	02:01,7	01:51,8	01:41,9	01:31,9	01:22,0		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGSAUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule/ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmekunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
14 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:53,5	00:51,2	00:48,8	00:46,5	00:44,1	00:41,8	00:39,4	00:37,1	00:34,8	00:32,4	00:30,1	00:27,7	00:25,4	00:23,0	00:20,7		
	25 m Kraulschwimmen	00:50,5	00:48,1	00:45,6	00:43,2	00:40,8	00:38,4	00:35,9	00:33,5	00:31,1	00:28,6	00:26,2	00:23,8	00:21,4	00:18,9	00:16,5		
	25 m Rückenschwimmen	00:54,5	00:51,9	00:49,4	00:46,8	00:44,3	00:41,7	00:39,2	00:36,6	00:34,1	00:31,5	00:29,0	00:26,4	00:23,9	00:21,3	00:18,8		
	400 m Freistil	15:00,0	14:19,0	13:38,0	12:57,0	12:15,9	11:34,9	10:53,9	10:12,9	09:31,9	08:50,9	08:09,9	07:28,8	06:47,8	06:06,8	05:25,8		
	100 m Brust	03:32,0	03:23,3	03:14,6	03:05,9	02:57,2	02:48,5	02:39,8	02:31,0	02:22,3	02:13,6	02:04,9	01:56,2	01:47,5	01:38,8	01:30,1		
	100 m Kraul	03:28,0	03:18,2	03:08,5	02:58,7	02:48,9	02:39,1	02:29,4	02:19,6	02:09,8	02:00,0	01:50,3	01:40,5	01:30,7	01:20,9	01:11,2		
	100 m Rücken	03:32,0	03:22,6	03:13,2	03:03,7	02:54,3	02:44,9	02:35,5	02:26,0	02:16,6	02:07,2	01:57,8	01:48,4	01:38,9	01:29,5	01:20,1		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGSAUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule/ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmekunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
15 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:51,5	00:49,3	00:47,1	00:44,9	00:42,6	00:40,4	00:38,2	00:36,0	00:33,8	00:31,6	00:29,4	00:27,1	00:24,9	00:22,7	00:20,7		
	25 m Kraulschwimmen	00:49,5	00:47,1	00:44,7	00:42,4	00:40,0	00:37,6	00:35,2	00:32,8	00:30,5	00:28,1	00:25,7	00:23,3	00:21,0	00:18,6	00:16,2		
	25 m Rückenschwimmen	00:53,0	00:50,5	00:48,1	00:45,6	00:43,1	00:40,6	00:38,2	00:35,7	00:33,2	00:30,8	00:28,3	00:25,8	00:23,3	00:20,9	00:18,4		
	400 m Freistil	14:30,0	13:50,7	13:11,5	12:32,2	11:53,0	11:13,7	10:34,4	09:55,2	09:15,9	08:36,6	07:57,4	07:18,1	06:38,9	05:59,6	05:20,3		
	100 m Brust	03:23,0	03:14,2	03:06,6	02:58,5	02:50,3	02:42,1	02:33,9	02:25,7	02:17,6	02:09,4	02:01,2	01:53,0	01:44,8	01:36,7	01:28,5		
	100 m Kraul	03:19,0	03:09,8	03:00,6	02:51,4	02:42,2	02:33,0	02:23,8	02:14,5	02:05,3	01:56,1	01:46,9	01:37,7	01:28,5	01:19,3	01:10,1		
	100 m Rücken	03:23,0	03:14,2	03:05,3	02:56,5	02:47,6	02:38,8	02:29,9	02:21,1	02:12,2	02:03,4	01:54,5	01:45,7	01:36,9	01:28,0	01:19,2		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,50 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung

P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule/ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmekunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
16 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:49,3	00:47,2	00:45,1	00:43,0	00:41,0	00:38,9	00:36,8	00:34,7	00:32,6	00:30,5	00:28,4	00:26,4	00:24,3	00:22,2	00:20,1		
	25 m Kraulschwimmen	00:47,1	00:44,9	00:42,7	00:40,5	00:38,3	00:36,1	00:33,9	00:31,6	00:29,4	00:27,2	00:25,0	00:22,8	00:20,6	00:18,4	00:16,2		
	25 m Rückenschwimmen	00:50,5	00:48,2	00:45,9	00:43,6	00:41,3	00:39,0	00:36,7	00:34,5	00:32,2	00:29,9	00:27,6	00:25,3	00:23,0	00:20,7	00:18,4		
	400 m Freistil	14:00,0	13:22,7	12:45,4	12:08,1	11:30,8	10:53,4	10:16,1	09:38,8	09:01,5	08:24,2	07:46,9	07:09,6	06:32,3	05:54,9	05:17,6		
	100 m Brust	03:14,0	03:06,4	02:58,8	02:51,2	02:43,6	02:36,0	02:28,4	02:20,8	02:13,2	02:05,6	01:58,1	01:50,5	01:42,9	01:35,3	01:27,7		
	100 m Kraul	03:10,0	03:01,4	02:52,8	02:44,3	02:35,7	02:27,1	02:18,5	02:10,0	02:01,4	01:52,8	01:44,2	01:35,6	01:27,1	01:18,5	01:09,9		
	100 m Rücken	03:14,0	03:05,8	02:57,5	02:49,3	02:41,0	02:32,8	02:24,5	02:16,3	02:08,1	01:59,8	01:51,6	01:43,3	01:35,1	01:26,9	01:18,6		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
17 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:47,2	00:45,3	00:43,3	00:41,4	00:39,4	00:37,5	00:35,5	00:33,6	00:31,7	00:29,7	00:27,8	00:25,8	00:23,9	00:21,9	00:20,0		
	25 m Kraulschwimmen	00:44,9	00:42,8	00:40,8	00:38,7	00:36,6	00:34,6	00:32,5	00:30,5	00:28,4	00:26,3	00:24,3	00:22,2	00:20,1	00:18,1	00:16,0		
	25 m Rückenschwimmen	00:48,2	00:46,1	00:43,9	00:41,8	00:39,6	00:37,5	00:35,3	00:33,2	00:31,1	00:28,9	00:26,8	00:24,6	00:22,5	00:20,3	00:18,2		
	400 m Freistil	13:30,0	12:54,8	12:19,6	11:44,4	11:09,2	10:34,0	09:58,8	09:23,6	08:48,4	08:13,2	07:38,0	07:02,8	06:27,5	05:52,3	05:17,1		
	100 m Brust	03:05,0	02:58,0	02:51,0	02:44,0	02:37,0	02:30,0	02:23,0	02:16,1	02:09,1	02:02,1	01:55,1	01:48,1	01:41,1	01:34,1	01:27,1		
	100 m Kraul	03:01,0	02:53,0	02:45,1	02:37,1	02:29,2	02:21,2	02:13,3	02:05,3	01:57,4	01:49,4	01:41,5	01:33,5	01:25,6	01:17,6	01:09,7		
	100 m Rücken	03:05,0	02:57,3	02:49,7	02:42,0	02:34,3	02:26,7	02:19,0	02:11,3	02:03,7	01:56,0	01:48,3	01:40,7	01:33,0	01:25,3	01:17,7		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmekunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
18 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:45,3	00:43,5	00:41,7	00:39,9	00:38,0	00:36,2	00:34,4	00:32,6	00:30,8	00:29,0	00:27,2	00:25,3	00:23,5	00:21,7	00:19,9		
	25 m Kraulschwimmen	00:42,8	00:40,9	00:39,0	00:37,1	00:35,1	00:33,2	00:31,3	00:29,4	00:27,5	00:25,6	00:23,7	00:21,7	00:19,8	00:17,9	00:16,0		
	25 m Rückenschwimmen	00:46,1	00:44,1	00:42,1	00:40,1	00:38,1	00:36,1	00:34,1	00:32,2	00:30,2	00:28,2	00:26,2	00:24,2	00:22,2	00:20,2	00:18,2		
	800 m Freistil	25:00,0	23:59,1	22:58,2	21:57,3	20:56,5	19:55,6	18:54,7	17:53,8	16:52,9	15:52,0	14:51,1	13:50,2	12:49,4	11:48,5	10:47,6		
	100 m Brust	02:56,0	02:49,6	02:43,2	02:36,8	02:30,4	02:24,0	02:17,6	02:11,2	02:04,8	01:58,4	01:52,1	01:45,7	01:39,3	01:32,9	01:26,5		
	100 m Kraul	02:52,0	02:44,6	02:37,3	02:29,9	02:22,6	02:15,2	02:07,9	02:00,5	01:53,2	01:45,8	01:38,4	01:31,1	01:23,7	01:16,4	01:09,0		
	100 m Rücken	02:56,0	02:48,9	02:41,9	02:34,8	02:27,8	02:20,7	02:13,6	02:06,6	01:59,5	01:52,5	01:45,4	01:38,4	01:31,3	01:24,2	01:17,2		
	Streckentauchen	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	14,0 m	14,5 m	15,0 m	15,5 m	16,0 m	16,5 m	20,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
19 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:45,3	00:43,5	00:41,7	00:39,9	00:38,0	00:36,2	00:34,4	00:32,6	00:30,8	00:29,0	00:27,2	00:25,3	00:23,5	00:21,7	00:19,9		
	25 m Kraulschwimmen	00:42,8	00:40,9	00:39,0	00:37,1	00:35,1	00:33,2	00:31,3	00:29,4	00:27,5	00:25,6	00:23,7	00:21,7	00:19,8	00:17,9	00:16,0		
	25 m Rückenschwimmen	00:46,1	00:44,1	00:42,1	00:40,1	00:38,1	00:36,1	00:34,1	00:32,2	00:30,2	00:28,2	00:26,2	00:24,2	00:22,2	00:20,2	00:18,2		
	800 m Freistil	22:30,0	21:39,1	20:48,2	19:57,3	19:06,4	18:15,5	17:24,6	16:33,7	15:42,8	14:51,9	14:01,0	13:10,1	12:19,2	11:28,3	10:37,4		
	100 m Brust	02:47,0	02:41,2	02:35,3	02:29,5	02:23,7	02:17,8	02:12,0	02:06,1	02:00,3	01:54,5	01:48,6	01:42,8	01:37,0	01:31,1	01:25,3		
	100 m Kraul	02:43,0	02:36,2	02:29,4	02:22,6	02:15,9	02:09,1	02:02,3	01:55,5	01:48,7	01:41,9	01:35,1	01:28,4	01:21,6	01:14,8	01:08,0		
	100 m Rücken	02:47,0	02:40,5	02:34,0	02:27,5	02:21,0	02:14,5	02:08,0	02:01,5	01:55,0	01:48,5	01:42,0	01:35,5	01:29,0	01:22,5	01:16,0		
	Streckentauchen	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	14,0 m	14,5 m	15,0 m	15,5 m	16,0 m	16,5 m	17,0 m	17,5 m	18,0 m	18,5 m	22,5 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Mädchen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmekunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
20 Jahre und älter	25 m Brustschwimmen	00:45,3	00:43,5	00:41,7	00:39,9	00:38,0	00:36,2	00:34,4	00:32,6	00:30,8	00:29,0	00:27,2	00:25,3	00:23,5	00:21,7	00:19,9		
	25 m Kraulschwimmen	00:42,8	00:40,9	00:39,0	00:37,1	00:35,1	00:33,2	00:31,3	00:29,4	00:27,5	00:25,6	00:23,7	00:21,7	00:19,8	00:17,9	00:16,0		
	25 m Rückenschwimmen	00:46,1	00:44,1	00:42,1	00:40,1	00:38,1	00:36,1	00:34,1	00:32,2	00:30,2	00:28,2	00:26,2	00:24,2	00:22,2	00:20,2	00:18,2		
	800 m Freistil	20:00,0	19:19,1	18:38,1	17:57,2	17:16,3	16:35,4	15:54,4	15:13,5	14:32,6	13:51,6	13:10,7	12:29,8	11:48,9	11:07,9	10:27,0		
	100 m Brust	02:38,0	02:32,7	02:27,4	02:22,1	02:16,8	02:11,5	02:06,7	02:00,9	01:55,6	01:50,3	01:45,0	01:39,7	01:34,4	01:29,1	01:23,8		
	100 m Kraul	02:43,0	02:36,1	02:29,3	02:22,4	02:15,6	02:08,7	02:01,9	01:55,0	01:48,1	01:41,3	01:34,4	01:27,6	01:20,7	01:13,9	01:07,0		
	100 m Rücken	02:38,0	02:32,1	02:26,1	02:20,2	02:14,2	02:08,3	02:02,3	01:56,4	01:50,5	01:44,5	01:38,6	01:32,6	01:26,7	01:20,7	01:14,8		
	Streckentauchen	15,0 m	15,5 m	16,0 m	16,5 m	17,0 m	17,5 m	18,0 m	18,5 m	19,0 m	19,5 m	20,0 m	20,5 m	21,0 m	21,5 m	25,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung

P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmekarte☐ Siegerkarte☐ Ehrenkarte

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
10 Jahre	25 m Brustschwimmen	01:02,0	00:59,3	00:56,7	00:54,0	00:51,3	00:48,6	00:46,0	00:43,3	00:40,6	00:38,0	00:35,3	00:32,6	00:29,9	00:27,3	00:24,6		
	25 m Kraulschwimmen	01:01,0	00:58,0	00:55,0	00:52,0	00:49,0	00:46,0	00:43,0	00:40,0	00:37,0	00:34,0	00:31,0	00:28,0	00:25,0	00:22,0	00:19,0		
	25 m Rückenschwimmen	01:02,0	00:59,2	00:56,3	00:53,5	00:50,6	00:47,8	00:44,9	00:42,1	00:39,2	00:36,4	00:33,5	00:30,7	00:27,8	00:25,8	00:22,1		
	200 m Freistil	11:00,0	10:26,1	09:52,2	09:18,3	08:44,4	08:10,4	07:36,5	07:02,6	06:28,7	05:54,8	05:20,9	04:47,0	04:13,1	03:39,2	03:05,2		
	25 m Beibewegung	00:59,0	00:57,0	00:55,0	00:53,0	00:51,0	00:49,0	00:47,0	00:45,0	00:43,0	00:41,0	00:39,0	00:37,0	00:35,0	00:33,0	00:31,0		
	Streckentauchen	5,0 m	5,5 m	6,0 m	6,5 m	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	15,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
11 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:59,5	00:56,9	00:54,3	00:51,7	00:49,1	00:46,5	00:43,9	00:41,3	00:38,6	00:36,0	00:33,4	00:30,8	00:28,2	00:25,6	00:23,0		
	25 m Kraulschwimmen	00:58,5	00:55,6	00:52,7	00:49,8	00:46,9	00:44,0	00:41,1	00:38,2	00:35,3	00:32,4	00:29,5	00:26,6	00:23,7	00:20,8	00:17,9		
	25 m Rückenschwimmen	00:59,5	00:56,7	00:53,9	00:51,1	00:48,4	00:45,6	00:42,8	00:40,0	00:37,2	00:34,4	00:31,6	00:28,9	00:26,1	00:23,3	00:20,5		
	200 m Freistil	09:30,0	09:00,8	08:31,6	08:02,5	07:33,3	07:04,1	06:34,9	06:05,7	05:36,6	05:07,7	04:38,2	04:09,0	03:39,8	03:10,6	02:41,4		
	100 m Brust	03:59,0	03:50,4	03:41,8	03:33,3	03:24,7	03:16,1	03:07,5	02:58,9	02:50,4	02:41,8	02:33,2	02:24,6	02:16,0	02:07,5	01:58,9		
	100 m Kraul	03:53,0	03:42,9	03:32,8	03:22,7	03:12,6	03:02,5	02:52,4	02:42,3	02:32,2	02:22,1	02:12,0	02:01,9	01:51,8	01:41,7	01:31,6		
	100 m Rücken	03:59,0	03:49,5	03:39,9	03:30,4	03:20,9	03:11,3	03:01,8	02:52,3	02:42,7	02:33,2	02:23,7	02:14,1	02:04,6	01:55,1	01:45,6		
	Streckentauchen	6,0 m	6,5 m	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	16,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung

P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
12 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:57,0	00:54,4	00:51,9	00:49,3	00:46,8	00:44,2	00:41,7	00:39,1	00:36,6	00:34,0	00:31,5	00:28,9	00:26,4	00:23,8	00:21,3		
	25 m Kraulschwimmen	00:55,5	00:52,7	00:50,0	00:47,2	00:44,4	00:41,7	00:38,9	00:36,1	00:33,4	00:30,6	00:27,9	00:25,1	00:22,3	00:19,6	00:16,8		
	25 m Rückenschwimmen	00:57,0	00:54,3	00:51,6	00:48,9	00:46,2	00:43,5	00:40,8	00:38,1	00:35,4	00:32,7	00:30,0	00:27,3	00:24,6	00:21,9	00:19,2		
	400 m Freistil	16:00,0	15:15,3	14:30,7	13:46,0	13:01,3	12:16,6	11:32,0	10:47,3	10:02,6	09:17,9	08:33,3	07:48,6	07:03,9	06:19,2	05:34,6		
	100 m Brust	03:50,0	03:40,3	03:30,5	03:20,8	03:11,0	03:01,3	02:51,5	02:41,8	02:32,0	02:22,3	02:12,5	02:02,8	01:53,0	01:43,3	01:33,5		
	100 m Kraul	03:46,0	03:35,1	03:24,2	03:13,3	03:02,4	02:51,6	02:40,7	02:29,8	02:18,9	02:08,0	01:57,1	01:46,2	01:35,3	01:24,4	01:16,6		
	100 m Rücken	03:50,0	03:40,0	03:29,9	03:19,9	03:09,8	02:59,8	02:49,8	02:39,7	02:29,7	02:19,7	02:09,6	01:59,6	01:49,5	01:39,5	01:29,5		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung

P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeerkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
13 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:54,5	00:52,0	00:49,6	00:47,1	00:44,7	00:42,2	00:39,8	00:37,3	00:34,9	00:32,4	00:30,0	00:27,5	00:25,1	00:22,6	00:20,2		
	25 m Kraulschwimmen	00:53,0	00:50,4	00:47,7	00:45,1	00:42,4	00:39,8	00:37,1	00:34,5	00:31,9	00:29,2	00:26,6	00:23,9	00:21,3	00:18,6	00:16,0		
	25 m Rückenschwimmen	00:54,0	00:51,4	00:48,9	00:46,3	00:43,8	00:41,2	00:38,7	00:36,1	00:33,5	00:31,0	00:28,4	00:25,9	00:23,3	00:20,8	00:18,2		
	400 m Freistil	15:30,0	14:46,7	14:03,4	13:20,2	12:36,9	11:53,6	11:10,3	10:27,0	09:43,8	09:00,5	08:17,2	07:33,9	06:50,7	06:07,4	05:24,1		
	100 m Brust	03:41,0	03:31,5	03:22,0	03:12,5	03:03,0	02:53,6	02:44,1	02:34,6	02:25,1	02:15,6	02:06,1	01:56,6	01:47,1	01:37,6	01:28,1		
	100 m Kraul	03:37,0	03:26,5	03:15,9	03:05,4	02:54,9	02:44,4	02:33,8	02:23,3	02:12,8	02:02,2	01:51,7	01:41,2	01:30,7	01:20,1	01:09,6		
	100 m Rücken	03:41,0	03:30,8	03:20,6	03:10,5	03:00,3	02:50,1	02:39,9	02:29,7	02:19,5	02:09,4	01:59,2	01:49,0	01:38,8	01:28,6	01:18,5		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung

P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
14 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:51,5	00:49,2	00:46,9	00:44,6	00:42,3	00:40,0	00:37,7	00:35,4	00:33,1	00:30,8	00:28,5	00:26,2	00:23,9	00:21,6	00:19,3		
	25 m Kraulschwimmen	00:50,0	00:47,5	00:45,0	00:42,6	00:40,1	00:37,6	00:35,1	00:32,6	00:30,2	00:27,7	00:25,2	00:22,7	00:20,3	00:17,8	00:15,3		
	25 m Rückenschwimmen	00:51,0	00:48,6	00:46,2	00:43,8	00:41,5	00:39,1	00:36,7	00:34,3	00:31,9	00:29,5	00:27,1	00:24,8	00:22,4	00:20,0	00:17,6		
	400 m Freistil	15:00,0	14:18,1	13:36,2	12:54,3	12:12,4	11:30,6	10:48,7	10:06,8	09:24,9	08:43,0	08:01,1	07:19,2	06:37,3	05:55,4	05:13,6		
	100 m Brust	03:32,0	03:22,9	03:13,8	03:04,7	02:55,6	02:46,5	02:37,3	02:28,2	02:19,1	02:10,0	02:00,9	01:51,8	01:42,7	01:33,6	01:24,5		
	100 m Kraul	03:28,0	03:17,9	03:07,9	02:57,8	02:47,8	02:37,7	02:27,6	02:17,6	02:07,5	01:57,4	01:47,4	01:37,3	01:27,3	01:17,2	01:07,1		
	100 m Rücken	03:32,0	03:22,2	03:12,5	03:02,7	02:52,9	02:43,2	02:33,4	02:23,7	02:13,9	02:04,1	01:54,4	01:44,6	01:34,8	01:25,1	01:15,3		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGSAUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule/ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmerkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
15 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:49,0	00:46,8	00:44,7	00:42,5	00:40,4	00:38,2	00:36,1	00:33,9	00:31,7	00:29,6	00:27,4	00:25,3	00:23,1	00:21,0	00:18,8		
	25 m Kraulschwimmen	00:47,5	00:45,2	00:42,8	00:40,5	00:38,2	00:35,9	00:33,5	00:31,2	00:28,9	00:26,6	00:24,2	00:21,9	00:19,6	00:17,3	00:14,9		
	25 m Rückenschwimmen	00:48,5	00:46,3	00:44,0	00:41,8	00:39,5	00:37,3	00:35,0	00:32,8	00:30,6	00:28,3	00:26,1	00:23,8	00:21,6	00:19,3	00:17,1		
	400 m Freistil	14:30,0	13:49,6	13:09,3	12:28,9	11:48,5	11:08,1	10:27,8	09:47,4	09:07,0	08:26,6	07:46,2	07:05,9	06:25,5	05:45,1	05:04,7		
	100 m Brust	03:23,0	03:14,4	03:05,8	02:57,3	02:48,7	02:40,1	02:31,5	02:23,0	02:14,4	02:05,8	01:57,2	01:48,7	01:40,1	01:31,5	01:22,9		
	100 m Kraul	03:19,0	03:09,4	02:59,9	02:50,3	02:40,8	02:31,2	02:21,7	02:12,1	02:02,6	01:53,0	01:43,4	01:33,9	01:24,3	01:14,8	01:05,2		
	100 m Rücken	03:23,0	03:13,7	03:04,5	02:55,2	02:46,0	02:36,7	02:27,5	02:18,2	02:09,0	01:59,7	01:50,5	01:41,2	01:32,0	01:22,7	01:13,5		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung

P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
16 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:46,5	00:44,5	00:42,5	00:40,5	00:38,5	00:36,5	00:34,5	00:32,5	00:30,5	00:28,5	00:26,5	00:24,5	00:22,5	00:20,5	00:18,5		
	25 m Kraulschwimmen	00:44,0	00:41,9	00:39,8	00:37,7	00:35,6	00:33,5	00:31,4	00:29,3	00:27,3	00:25,2	00:23,1	00:21,0	00:18,9	00:16,8	00:14,7		
	25 m Rückenschwimmen	00:46,0	00:43,9	00:41,8	00:39,7	00:37,7	00:35,6	00:33,5	00:31,4	00:29,3	00:27,2	00:25,1	00:23,1	00:21,0	00:18,9	00:16,8		
	400 m Freistil	14:00,0	13:21,5	12:42,9	12:04,4	11:25,8	10:47,3	10:08,8	09:30,2	08:51,7	08:13,2	07:34,6	06:56,1	06:17,5	05:39,0	05:00,5		
	100 m Brust	03:14,0	03:05,9	02:57,8	02:49,7	02:41,7	02:33,6	02:25,5	02:17,4	02:09,3	02:01,2	01:53,2	01:45,1	01:37,0	01:28,9	01:20,8		
	100 m Kraul	03:10,0	03:01,0	02:52,1	02:43,1	02:34,1	02:25,2	02:16,2	02:07,2	01:58,3	01:49,3	01:40,3	01:31,3	01:22,4	01:13,4	01:04,4		
	100 m Rücken	03:14,0	03:05,3	02:56,5	02:47,8	02:39,1	02:30,3	02:21,6	02:12,9	02:04,1	01:55,4	01:46,6	01:37,9	01:29,2	01:20,4	01:11,7		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung

P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
17 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:43,5	00:41,7	00:39,9	00:38,1	00:36,2	00:34,4	00:32,6	00:30,8	00:29,0	00:27,2	00:25,4	00:23,5	00:21,7	00:19,9	00:18,1		
	25 m Kraulschwimmen	00:41,0	00:39,1	00:37,2	00:35,3	00:33,4	00:31,5	00:29,6	00:27,8	00:25,9	00:24,0	00:22,1	00:20,2	00:18,3	00:16,4	00:14,5		
	25 m Rückenschwimmen	00:43,0	00:41,1	00:39,2	00:37,3	00:35,4	00:33,5	00:31,6	00:29,7	00:27,8	00:25,9	00:24,0	00:22,1	00:20,2	00:18,3	00:16,4		
	400 m Freistil	13:30,0	12:53,3	12:16,5	11:39,8	11:03,1	10:26,3	09:49,6	09:12,9	08:36,1	07:59,4	07:22,7	06:45,9	06:09,2	05:32,5	04:55,7		
	100 m Brust	03:05,0	02:57,5	02:49,9	02:42,4	02:34,8	02:27,3	02:19,8	02:12,2	02:04,7	01:57,1	01:49,6	01:42,0	01:34,5	01:27,0	01:19,4		
	100 m Kraul	03:01,0	02:52,6	02:44,2	02:35,9	02:27,5	02:19,1	02:10,7	02:02,4	01:54,0	01:45,6	01:37,2	01:28,9	01:20,5	01:12,1	01:03,7		
	100 m Rücken	03:05,0	02:56,8	02:48,7	02:40,5	02:32,3	02:24,1	02:16,0	02:07,8	01:59,6	01:51,4	01:43,3	01:35,1	01:26,9	01:18,8	01:10,6		
	Streckentauchen	7,0 m	7,5 m	8,0 m	8,5 m	9,0 m	9,5 m	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	17,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmekunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
18 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:41,0	00:39,3	00:37,7	00:36,1	00:34,4	00:32,7	00:31,1	00:29,5	00:27,8	00:26,2	00:24,5	00:22,9	00:21,2	00:19,6	00:17,9		
	25 m Kraulschwimmen	00:38,5	00:36,8	00:35,1	00:33,4	00:31,6	00:29,9	00:28,2	00:26,5	00:24,8	00:23,1	00:21,4	00:19,6	00:17,9	00:16,2	00:14,5		
	25 m Rückenschwimmen	00:40,5	00:38,8	00:37,0	00:35,3	00:33,6	00:31,8	00:30,1	00:28,4	00:26,6	00:24,9	00:23,1	00:21,4	00:19,7	00:17,9	00:16,2		
	800 m Freistil	25:00,0	23:56,2	22:52,5	21:48,7	20:45,0	19:41,2	18:37,5	17:33,7	16:30,0	15:26,2	14:22,4	13:18,7	12:14,9	11:11,2	10:07,4		
	100 m Brust	02:56,0	02:49,0	02:42,0	02:35,0	02:28,0	02:20,9	02:13,9	02:06,9	01:59,9	01:52,9	01:45,9	01:38,9	01:31,9	01:24,9	01:17,8		
	100 m Kraul	02:52,0	02:44,2	02:36,4	02:28,6	02:20,8	02:13,0	02:05,2	01:57,3	01:49,5	01:41,7	01:33,9	01:26,1	01:18,3	01:10,5	01:02,7		
	100 m Rücken	02:56,0	02:48,4	02:40,8	02:33,2	02:25,7	02:18,1	02:10,5	02:02,9	01:55,3	01:47,7	01:40,1	01:32,5	01:25,0	01:17,4	01:09,8		
	Streckentauchen	10,0 m	10,5 m	11,0 m	11,5 m	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	14,0 m	14,5 m	15,0 m	15,5 m	16,0 m	16,5 m	20,0 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmekunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
19 Jahre	25 m Brustschwimmen	00:38,5	00:37,0	00:35,5	00:34,0	00:32,4	00:30,9	00:29,4	00:27,9	00:26,4	00:24,9	00:23,4	00:21,8	00:20,3	00:18,8	00:17,3		
	25 m Kraulschwimmen	00:35,5	00:34,0	00:32,4	00:30,9	00:29,3	00:27,8	00:26,2	00:24,7	00:23,2	00:21,6	00:20,1	00:18,5	00:17,0	00:15,4	00:13,9		
	25 m Rückenschwimmen	00:38,0	00:36,4	00:34,8	00:33,2	00:31,6	00:30,0	00:28,4	00:26,8	00:25,3	00:23,7	00:22,1	00:20,5	00:18,9	00:17,3	00:15,7		
	800 m Freistil	22:30,0	21:36,0	20:41,9	19:47,9	18:53,8	17:59,8	17:05,7	16:11,7	15:17,6	14:23,6	13:29,5	12:35,5	11:41,4	10:47,4	09:53,4		
	100 m Brust	02:47,0	02:40,5	02:34,0	02:27,5	02:21,0	02:14,4	02:07,9	02:01,4	01:54,9	01:48,4	01:41,9	01:35,4	01:28,9	01:22,3	01:15,8		
	100 m Kraul	02:43,0	02:35,7	02:28,4	02:21,1	02:13,9	02:06,6	01:59,3	01:52,0	01:44,7	01:37,4	01:30,1	01:22,8	01:15,6	01:08,3	01:01,0		
	100 m Rücken	02:47,0	02:39,9	02:32,8	02:25,7	02:18,7	02:11,6	02:04,5	01:57,4	01:50,3	01:43,2	01:36,1	01:29,1	01:22,0	01:14,9	01:07,8		
	Streckentauchen	12,0 m	12,5 m	13,0 m	13,5 m	14,0 m	14,5 m	15,0 m	15,5 m	16,0 m	16,5 m	17,0 m	17,5 m	18,0 m	18,5 m	22,5 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

ÜBUNGS-AUSWAHL / WETTKAMPFKARTEN

Wettkampfkarte im Schwimmen: Jungen

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Bundesland: _____

Klasse / Gruppe: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

Gesamtpunkte: _____

	Punkte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	L	P
20 Jahre und älter	25 m Brustschwimmen	00:36,0	00:34,6	00:33,3	00:31,9	00:30,5	00:29,2	00:27,8	00:26,5	00:25,1	00:23,7	00:22,4	00:21,0	00:19,6	00:18,3	00:16,9		
	25 m Kraulschwimmen	00:32,0	00:30,7	00:29,4	00:28,0	00:26,7	00:25,4	00:24,1	00:22,8	00:21,4	00:20,1	00:18,8	00:17,5	00:16,1	00:14,8	00:13,5		
	25 m Rückenschwimmen	00:35,5	00:34,0	00:32,6	00:31,1	00:29,7	00:28,2	00:26,8	00:25,3	00:23,9	00:22,4	00:21,0	00:19,5	00:18,1	00:16,6	00:15,2		
	800 m Freistil	20:00,0	19:16,1	18:32,1	17:48,2	17:04,3	16:20,4	15:36,4	14:52,5	14:08,6	13:24,6	12:40,7	11:56,8	11:12,9	10:28,9	09:45,0		
	100 m Brust	02:38,0	02:31,7	02:25,4	02:19,0	02:12,7	02:06,4	02:00,1	01:53,8	01:47,4	01:41,1	01:34,8	01:28,5	01:22,1	01:15,8	01:09,5		
	100 m Kraul	02:43,0	02:35,6	02:28,1	02:20,7	02:13,3	02:05,9	01:58,4	01:51,0	01:43,6	01:36,1	01:28,7	01:21,3	01:13,9	01:06,4	00:59,0		
	100 m Rücken	02:38,0	02:31,2	02:24,5	02:17,7	02:11,0	02:04,2	01:57,5	01:50,7	01:44,0	01:37,2	01:30,5	01:23,7	01:17,0	01:10,2	01:03,5		
	Streckentauchen	15,0 m	15,5 m	16,0 m	16,5 m	17,0 m	17,5 m	18,0 m	18,5 m	19,0 m	19,5 m	20,0 m	20,5 m	21,0 m	21,5 m	25 m		
																	Σ=	

L = Erreichte Leistung P = Punkte

8.3 AUSWERTUNG

Schule / ggf. andere Ausrichter: _____

Klasse / Gruppe: _____

Bundesland: _____

Datum: _____

Name und Vorname: _____

Gesamtpunkte: _____

☐ Teilnahmeurkunde☐ Siegerurkunde☐ Ehrenurkunde

	Namen der Schülerin / des Schülers	Ergebnis				Gesamtpunkte	Ehren- urkunde	Sieger- urkunde	Teilnahme- urkunde
		Übung A	Übung B	Übung C	Übung D				
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									
11.									
12.									
13.									
14.									

	Namen der Schülerin / des Schülers	Ergebnis				Gesamtpunkte	Ehren- urkunde	Sieger- urkunde	Teilnahme- urkunde
		Übung A	Übung B	Übung C	Übung D				
15.									
16.									
17.									
18.									
19.									
20.									
21.									
22.									
23.									
24.									
25.									
26.									
27.									
28.									
29.									
30.									

8.4 HINWEISE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT BEHINDERUNG

Der Wettkampf im Schwimmen wird als Drei-Kampf durchgeführt. Es muss aus den drei Bereichen (Zeitschwimmen auf kurzer oder langer Strecke, Körperlage sowie Streckentauchen) je eine Übung absolviert werden. Die Alters- und Streckeneinteilungen gelten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung analog zu den allgemeinen Bestimmungen. Die verschiedenen Schwimmarten gibt es generell auch für Menschen mit Behinderung.

Die besonderen Bestimmungen und die Anpassung an die Bundesjugendspiele werden im Folgenden beschrieben:

Startklassen von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung

Die Kinder und Jugendlichen werden im Schwimmen gemäß „Einordnung in die Startklasse“ (s. Seite 6 f.) eingruppiert.

Regelwerk und Durchführungsbestimmungen

Neben den allgemeinen Durchführungsbestimmungen ist für die verschiedenen Startklassen Folgendes zu beachten:

Starts

Alle Starts können, abhängig von der Fähigkeit der Kinder bzw. der Jugendlichen, entweder vom Startblock, vom Beckenrand oder im Wasser erfolgen. Erfolgt der Start bei Freistil- oder Brustschwimmwettbewerben im Wasser, muss eine Hand des/der Schwimmers*in den Beckenrand berühren. Ist dies behinderungsbedingt nicht möglich, so muss ein anderer Körperteil den Beckenrand berühren. Behinderungsbedingt ist beim Start eine Haltehilfe bis zum ertönen des Startkommandos zulässig. Jedes Anschieben oder weiteres Berühren nach dem Startkommando ist jedoch untersagt. Bei Hörgeschädigten muss das Startsignal optisch gegeben werden.

Schwimmarten

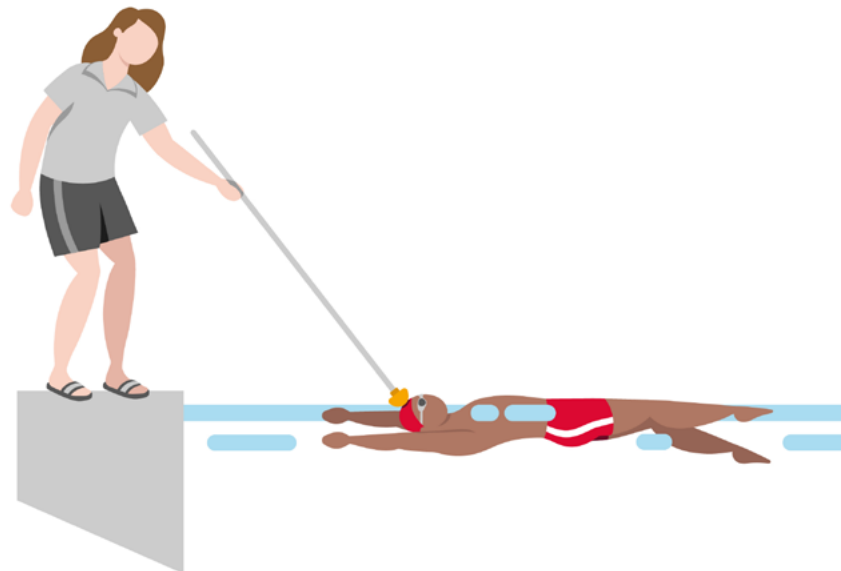
Freistil: Beim Freistil ist jede Schwimmart zulässig. Beim Wenden oder beim Zielanschlag im Freistilwettbewerb kann die Wand mit jedem beliebigen Körperteil berührt werden.

Rückenschwimmen: Während des gesamten Wettkampfes muss in Rückenlage geschwommen werden. Das heißt, bei Start und Wende darf der Abstoß auch nur in Rückenlage erfolgen. Ebenso muss der Zielanschlag in Rückenlage erfolgen. Der Abstoß vom und das Berühren des Beckenrandes bei Start, Wende und Ziel darf mit jedem beliebigen Körperteil erfolgen.

Brustschwimmen: Bei jeder Wende und im Ziel müssen beide Hände gleichzeitig anschlagen. Auf jeden Fall müssen dabei beide Arme nach vorne gerichtet werden. Ist dies behinderungsbedingt nicht möglich, so kann der Anschlag mit dem Kopf, einer Hand oder einem Armstumpf erfolgen. Erfolgt der Anschlag mit dem Kopf, ist an der Stelle ein Schwimmbrett ins Wasser zu halten, um den Zusammenstoß mit der Wand zu vermeiden.

Blinde

Beim Streckentauchen ist durch die Lehrkraft zu überprüfen, ob das Kind oder die/der Jugendliche aufgrund der Behinderung in der Lage ist, die Übung auszuführen. In der Startklasse B 1 ist es bei der Wende und vor dem Zielanschlag einem/r Betreuer*in gestattet, durch Antippen oder Zurufen anzuzeigen, wann das Ende der Bahn erreicht ist.



Umrechnungsfaktor

Den Startklassen werden Faktoren zugeordnet, die auf Grund vielfältiger Erfahrungswerte aus dem Wettkampfsport von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung erstellt wurden.

Die erzielte Leistung wird mit diesem Faktor multipliziert. Aus dem Ergebnis werden die Punkte unter Anwendung der vorhandenen Punktetabelle zu den Bundesjugendspielen (ab Seite 151) abgelesen.

Da es für 25 m-Strecken nur wenige Erfahrungswerte gibt, ist hier der Faktor für die 50 m-Strecken zu verwenden. Für das Streckentauchen sind die **Sonderregelungen** zu beachten.

Streckentauchen

Sofern ein Streckentauchen möglich ist, wird zu der erzielten Streckenweite 1 m „Bonus“ addiert. Die Fälle, in denen Streckentauchen nur mit Einschränkung oder gar nicht möglich ist, werden **Sonderregelungen** beschrieben.

Schwimmen weiblich

	Freistil			Rücken			Brust		
Startklasse	25 m	100 m	200/400/800 m	25 m	100 m	200/400/800 m	25 m	100 m	200/400/800 m
A1	0,9	0,91	0,91	0,89	0,9	0,9	0,89	0,9	0,9
A2	0,73	0,75	0,75	0,73	0,73	0,73	0,66	0,67	0,67
A3	0,67	0,68	0,68	0,69	0,63	0,63	0,58	0,59	0,59
A4	0,82	0,85	0,85	0,83	0,85	0,85	0,79	0,81	0,81
A5	0,52	0,53	0,53	0,52	0,49	0,49	0,54	0,55	0,55
A6	0,31	0,32	0,32	0,35	0,34	0,34	0,32	0,33	0,33
B1	0,75	0,75	0,75	0,73	0,72	0,72	0,73	0,74	0,74
B2	0,87	0,89	0,89	0,84	0,87	0,87	0,81	0,84	0,84
C1	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
C2	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
D	0,79	0,81	0,81	0,82	0,81	0,81	0,75	0,77	0,77
E	0,67	0,69	0,69	0,69	0,67	0,67	0,59	0,6	0,6

Schwimmen männlich

Startklasse	Freistil			Rücken			Brust		
	25 m	100 m	200/400/800 m	25 m	100 m	200/400/800 m	25 m	100 m	200/400/800 m
A1	0,91	0,92	0,92	0,91	0,91	0,91	0,9	0,9	0,9
A2	0,78	0,79	0,79	0,75	0,75	0,75	0,68	0,69	0,69
A3	0,68	0,68	0,68	0,7	0,7	0,7	0,63	0,63	0,63
A4	0,82	0,82	0,82	0,83	0,83	0,83	0,84	0,84	0,84
A5	0,54	0,53	0,53	0,51	0,5	0,5	0,57	0,58	0,58
A6	0,34	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,38	0,38	0,38
B1	0,83	0,84	0,84	0,77	0,77	0,77	0,8	0,8	0,8
B2	0,88	0,88	0,88	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86
C1	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
C2	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
D	0,81	0,82	0,82	0,79	0,79	0,79	0,83	0,84	0,84
E	0,7	0,71	0,71	0,72	0,72	0,72	0,65	0,65	0,65

Sonderregelungen

Wie aus den Umrechnungstabellen zu erkennen ist, sind Faktoren für alle Startklassen und Strecken vorhanden. Daher sind bezüglich der unterschiedlichen Schwimmmarten und -strecken keine Sonderfälle vorgesehen.

Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten die Disziplin Schwimmen zu absolvieren, von denen aber nur drei individuell ausgewählt werden müssen. Sollten auf Grund der Beeinträchtigung keine drei Disziplinen möglich sein, so ist eine der Sonderregelungen unter Berücksichtigung der hier beschriebenen Faktoren anzuwenden. Wenn auch das nicht umsetzbar ist, liegt es im Ermessen der Lehrkräfte, die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen im Rahmen ihres pädagogischen Handlungskonzeptes dennoch möglich zu machen, d. h. konkrete Ausnahmen (z. B. nur zwei absolvierte Disziplinen) zuzulassen oder individuelle Lösungen zu finden.

Sonderfall	Sonderregelungen
Streckentauchen ist möglich, aber auf Grund der Behinderungen kann Folgendes nicht erfolgen: a) kein Abstoß von der Wand oder kein Brust-Beinschlag b) kein Abstoß von der Wand und kein Brust-Beinschlag	Pauschal werden zu der erzielten Leistung folgende Werte addiert: a) 2 Meter b) 4 Meter
Streckentauchen ist nicht möglich	1. Möglichkeit Es wird eine Ausgleichstrecke in einer zusätzlichen Schwimmmart absolviert. 2. Möglichkeit Für das Streckentauchen wird der Mittelwert aus den Punktwerten der beiden durchgeführten Disziplinen errechnet und fließt in die Gesamtwertung als dritter Punkt mit ein.
Eingruppierung von Kindern und Jugendlichen mit Erkrankung der inneren Organe	Die Eingruppierung erfolgt auf Grund der Bewertung der individuellen Leistungsfähigkeit (z. B. im Vergleich zum Klassendurchschnitt). Bei leichter Beeinträchtigung der individuellen Leistungsfähigkeit werden für alle Disziplinen die Faktoren der Startklasse A 1 herangezogen. Bei schwerer Beeinträchtigung werden für alle Disziplinen die Faktoren der Startklasse A 5 angewendet.

Diese Sonderregelungen werden angeboten, um allen Schüler*innen mit einer Behinderung die Teilnahme an den Bundesjugendspielen anzubieten. Dabei ist den Kindern und Jugendlichen im Klassenverband deutlich zu machen, dass diese Regelungen auf Grund der Behinderung und der langjährigen Erfahrungen im Behindertensport notwendig sind. Im Sinne der Teilhabe und des Fair Play Gedankens sollen die Kinder und Jugendlichen motiviert werden, diese Regelungen zu akzeptieren.

Beispielrechnungen

Eine Schülerin (12 Jahre) ist Oberschenkelamputiert. Sie wird auf Grund der Behinderung in die Startklasse A 4 klassifiziert. Nun absolviert sie die folgenden Disziplinen mit den aufgeführten Ergebnissen:

1.	25 m Freistil	Leistung:	1:20 Minute
		Faktor laut Tabelle:	0,82
		Formel (Leistung x Faktor)	80 Sekunden x 0,82
		errechnete Leistung:	1:05,60 Minuten
		Punkte laut Punktetabelle:	7 Punkte
2.	25 m Rücken	Leistung:	1:25 Minute
		Faktor laut Tabelle:	0,83
		Formel (Leistung x Faktor)	85 Sekunden x 0,83
		errechnete Leistung:	1:10,55 Minuten
		Punkte laut Punktetabelle:	7 Punkte
3.	Streckentauchen	Leistung:	9 Meter
		Faktor laut Tabelle:	2 Meter zusätzlich (siehe Sonderregelungen)
		Formel (Leistung + Faktor)	9 Meter + 2 Meter
		errechnete Leistung:	11 Meter
		Punkte laut Punktetabelle:	6 Punkte
		Gesamtwertung:	7+7+6 = 20 Punkte
		Auszeichnung:	Siegerurkunde

12. IMPRESSUM

Herausgeber / Träger:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

Anschrift:
Glinkastraße 24
10117 Berlin

Telefon: 03018/555-0
Fax: 03018/555-4400
E-Mail: poststelle@bmfsfj.bund.de

Internet: www.bmfsfj.de

Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK)

Anschrift:
Taubenstraße 10
10117 Berlin

Internet: www.kmk.org

Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e. V. (DOSB)

Anschrift:
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Internet: www.dsja.de

Redaktion:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

Berlin, April 2025